

A Aktivitätsprofil

A1: Beschreiben Sie in Stichpunkten alle Aktivitäten Ihrer Schule zum Thema Energie- und Wassersparen. Hierbei geht es um die Punkte des Energie- und Wassersparens, die neben dem unter Punkt B beschriebenem Projekt an Ihrer Schule laufen. *Beschreiben Sie hier also NICHT die Aktivitäten, die Sie unter B genauer beschreiben.*

- feste Klassendienste** (für z.B. Kontrolle von Lichtern, Heizung, Fenster und Wasser)
Kurzbeschreibung: In jeder Klasse gibt es feste Klassendienste, nicht nur Tafeldienst oder Austeiler, sondern auch den Schlüsseldienst (Billrotha-Anstecknadeln). Dieser hat die Aufgabe nachzusehen, ob Licht und Wasser aus sind, die Heizung richtig eingestellt ist und die Fenster geschlossen sind.
- Zusätzliche Sensibilisierung der Schüler** (z.B. beschriftete Lichtschalter, Lüftungshinweise...)
Kurzbeschreibung: In den Räumen, in denen sich mehrere Lichtschalter befinden, sind diese beschriftet. Die (Stoß-) Lüftung der Klassenzimmer wurde mit den Kindern besprochen.
- Umwelt-Lehrer-AG**
Kurzbeschreibung: Einmal im Jahr findet an der Schule eine Umwelt-/Naturerlebniswoche statt, die vom Lehrerkollegium in einer Konferenz genau vorbereitet wird (2011: 23.-27. Mai)
- Einbindung des Hausmeisters / Reinigungskräfte in Energiesparaktionen**
Hat z.B. der Hausmeister **zusätzliche** Aufgaben im Rahmen des Energie- und Wassersparens übernommen?: Der Hausmeister liest regelmäßig die Zählerstände ab und informiert die Schulleitung, die die Informationen an die Lehrkräfte weitergibt.
- Sonstiges (z.B. Sensibilisierung von Mitnutzern des Gebäudes, z.B. Sportvereine, etc.)**
Kurzbeschreibung: Für den Sportverein (Post SV) wurden in der Turnhalle überall Hinweise geklebt. Allerdings halten sich nicht alle Übungsleiter daran. Die Schulleitung steht aber in engem Kontakt mit dem Geschäftsführer. Die Mittagsbetreuung arbeitet intensiv mit der Schule zusammen.

B Projektbeschreibung - Details

Im Teil B beschreiben Sie bitte das konkrete Projekt, welches Sie in diesem Schuljahr durchgeführt haben.

B-1: Titel des **Schwerpunktprojektes** in diesem Schuljahr
Mach mit! - Die Theodor-Billroth-Schule spart Energie mit Billrotha

B-2: Kurzbeschreibung (bitte in wenigen Worten den Kern des Projekts darstellen, jedoch so aussagekräftig, dass hierdurch klar wird, was an der Schule gemacht wurde.)
Im letzten Jahr wurde ein Monatskalender erstellt, in dem Billrotha, das Energiesparmaskottchen der Theodor-Billrothschule in Mögeldorf die Kinder mit den wichtigsten Energiespartipps durch das Jahr führt. Im die Nachhaltigkeit dieses Projekts zu gewährleisten, wurden/werden in diesem und im nächsten Schuljahr die Tipps zu Beginn eines Monats bzw. Zeitabschnitts schwerpunktmäßig mit Durchsagen (die von Kindern einer Klasse gestaltet werden) wieder aufbereitet.

B-3: Ziele des Projektes
Der 2010 erstellte Kalender, de in allen Klassen hängt, ist nicht für ein bestimmtes Jahr konzipiert (immerwährender Kalender). Mit Hilfe der Durchsagen sollen unsere Schüler für das Energiesparen sensibilisiert werden, auf die Umsetzung in der Schule achten und das Gelernte zu Hause weitergeben.

B-4: War die **ganze Schule** an dem Projekt **aktiv beteiligt** oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz!

Ganze Schule

Beschreibung: In jedem Monat bzw. in einem überschaubaren Zeitraum ist eine Klasse für eine Botschaft des Kalenders verantwortlich und bringt diese mit der "Billrotha-Erkennungsmelodie" über Mikrofon der ganzen Schule zu Gehör.

Ungefähre Schüleranzahl: 290

Jahrgangsstufe

Beschreibung:

Ungefähre Schüleranzahl:

Einzelne Klassen

Beschreibung:

Ungefähre Schüleranzahl:

Einzelne Schüler aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)

Beschreibung:

Ungefähre Schüleranzahl:

B-5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation). Welche Aktivitäten könnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen? Bitte erläutern Sie dies anhand einer Zeitschiene.

Vorbereitung	Wann? Jahresbeginn, Lehrerkonferenzen	Welche Schritte wurden durchgeführt? Vorstellung der Idee im Kollegium Festsetzung der Schwerpunktthemen erste Durchführung auf freiwilliger Basis
	Wie? Schüleraktivitäten bei der Vorbereitung? Welche Methoden wurden angewendet? in Verbindung mit den Lehrplanthemen bzw. als Klassenthema beschäftigten/werden sich die Kinder mit den einzelnen Schwerpunktthemen beschäftigen (z.B. durch forschendes Lernen, Messungen, Recherchen im Internet, musikalische Umsetzung eines Themas, Erkennungsmelodie usw.)	
Durchführung	Wann? ab Mai 2011	Welche Schritte wurden durchgeführt? Kinder erarbeiten Inhalte, bereiten (ab Klasse 3/4 die Durchsage gemeinsam mit dem Lehrer vor, setzen musikalische Inhalte um, dokumentieren ihre Arbeit wie z.B. graphische Gestaltung des "Wasserrap", "Trockenübungen")
	Wie? Schüleraktivitäten bei der Durchführung? Welche Methoden wurden angewendet? Schüler sind "Redakteure" oder Nachrichtensprecher, erarbeiten Schwerpunkte, spielen Instrumente, vertonen "Rap", singen Lied möglichst offene Arbeitsweisen	
Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts)	Wann? jeweils mit der Durchsage	Welche Schritte wurden durchgeführt? siehe Anhang
	Wie? Schüleraktivitäten bei der Durchführung? Welche Methoden wurden angewendet? Einbindung der Kinder in alle Aktivitäten, Zusammenstellung durch den KEiM-Beauftragten	

B-6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise in der Schule wurden über das Projekt informiert bzw. wurden mit eingebunden?

Hausmeister/in, Reinigungskräfte, Sekretariat

Wie waren diese Personengruppen eingebunden? Durchsagen betreffen alle, Hausmeister als "Hinweisgeber" und Kontrollinstanz

Eltern / für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe

Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden?

Lehrerkollegium

Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden? müsste aus der Projektbeschreibung hervorgehen

Schüler, die nicht aktiv am Projekt mitgearbeitet haben

Wie wurden die Schüler, die nicht aktiv in dem Projekt mitgearbeitet haben, in das Projekt eingebunden bzw. darüber informiert? durch die lange "Laufzeit" des Projektes werden letztendlich alle Kinder in das Projekt eingebunden

B-7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?

Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes

Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt? wurde in diesem Schuljahr noch nicht durchgeführt, wird aber für das Schuljahr 2011/12 angedacht (schwarzes Brett, " Billrotha -Spruch des Monats")

B-8: Pressebeteiligung: Wurde die Presse über das Projekt informiert?

Pressebeteiligung

Wie war die Presse beteiligt? nicht

B-9: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren **Einsparungen bei**

Strom;

Begründung: aktive Einbindung der Kinder, hohe Aufmerksamkeit

Heizung;

Begründung: dto.

Wasser;

Begründung: dto.

B-10: Hat das Projekt zu **Umbauten am oder im Gebäude** bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)

Nein

Ja

Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden: In der Kinderversammlung wurde der Einbau neuer Fenster gefordert.

B-11: Gab es **außerschulische Kooperationen** z.B. mit dem Energieversorger, Verbänden, Behörden?

Nein

Ja

Zählen Sie die Kooperationspartner auf: Hochbauamt, n-Ergie

B-12: Welche Kosten sind für Material angefallen (ca. Angabe)?
geringfügige Kosten

B-13: Wie hoch war der Zeitaufwand für die Lehrer/innen (ca.) für Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation?

für den KEiM-Beauftragten höher, für einzelne Lehrkräfte abhängig von Klassenstufe, Klassensituation, Möglichkeit der Einbindung in den Unterricht

B-14: Gab es die Möglichkeit die Schüler/innen zu bewerten? Wenn ja wie?
soll es auch gar nicht geben!

C-1: Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc. (bitte nicht ausfüllen)